



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47872*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 15 H2

Typ: G6515

Inhaber der ABE und Hersteller: AUTEC GmbH & Co. KG
DE-67105 Schifferstadt

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47872*01

Die ABE-Nr. 47872 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6,5 J x 15 H2 , Typ G6515, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55092509 (2.Ausfertigung) vom 10.12.2010 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 2, 4, 5, 7, 10, 12-15 (2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 10.12.2010 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 28.12.2010
Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55092509 (2.Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47872*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber AUTECH GmbH & Co. KG
 Ziegeleistraße 25
 67105 Schifferstadt
 QM-Nr.: 49 02 0241005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ G6515
 Radgröße 6,5 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
-	G6515 LK100/Ø70-Ø54,1 Nr. 23	5/100/54,1	38	650	2015	7/2009
-	G6515 LK100/Ø70-Ø56,1 Nr. 43	5/100/56,1	38	650	2015	7/2009
-	G6515 LK100/Ø70-Ø57,1 Nr. 13	5/100/57,1	38	650	2015	7/2009
31	G6515 LK100/ohne Ring	5/100/57,1	38	650	2015	7/2009
-	G6515 LK112/Ø70-Ø57,1 Nr. 13	5/112/57,1	38	760	2015	7/2009
-	G6515 LK112/Ø70-Ø57,1 Nr. 13	5/112/57,1	45	760	2015	7/2009
31	G6515 LK112/ohne Ring	5/112/57,1	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK112/Ø70-Ø66,6 Nr. 2	5/112/66,6	38	760	2015	7/2009
-	G6515 LK112/Ø70-Ø66,6 Nr. 2	5/112/66,6	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK114,3/Ø70-Ø56,6 Nr. 33	5/114,3/56,6	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK114,3/Ø70-Ø60,1 Nr. 20	5/114,3/60,1	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK114,3/Ø70-Ø64,1 Nr. 22	5/114,3/64,1	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK114,3/Ø70-Ø66,1 Nr. 21	5/114,3/66,1	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK114,3/Ø70-Ø67,1 Nr. 1	5/114,3/67,1	45	760	2015	7/2009
-	G6515 LK98/Ø70-Ø58,1 Nr. 11	5/98/58,1	27	650	2015	7/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47872
Herstellerzeichen	AUTEC
Radtyp und Ausführung	G6515 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx15H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100	165/65R15	38	650
5/108	165/65R15	45	760
5/114,3	165/65R15	45	760

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	255/75R15	45	760

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,362 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im Juli 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Zubehörzeichnung	AUTEC-Z-001 mit Änderung vom	06.08.2004 06.09.2010
Beschreibung	-	25.01.2010
Radzeichnung	W-5165565 mit Änderung vom	06.05.2009 20.11.2009
Verwendungen	Anlage 1 bis 15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 10. Dezember 2010



Haasis

00158790.DOC